



# Niederschrift

über die am **Montag, den 11. Dezember 2023 um 19.30 Uhr** im **Gemeindeamt Reith** stattfindende **22. öffentliche Gemeinderatssitzung**.

**Anwesend:** Bgm. Stefan Jöchel als Vorsitzender und die Gemeinderäte Georg Hauser, Stefanie Hochfilzer, Mag. Martin Lintner, Ing. Egidius Achorner, Sebastian Hölzl, Dr. Iris Prethaler, Patricia Cristelotti, Bernhard Geisler, Franz Adelsberger, Monika Hager-Wild und Georg Hochfilzer

**Abwesend:** Ing. Lukas Hauser (vertreten durch Ing. Egidius Achorner), Matthias Reiter (vertreten durch Georg Hochfilzer)

**Schriftführer:** Mag. Alexander Weitlaner

**Beginn:** 19:30

**Ende:** 21.40

## Tagesordnung

- 1) Genehmigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 6.11.2023
- 2) Bericht der Ausschussobleute über stattgefundene Sitzungen
- 3) Bericht des Bürgermeisters sowie allfällige Beschlussfassungen
- 4) Beratung und Beschlussfassung über Zuführungen und Auflösungen von Rücklagen
- 5) Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2024
- 6) Beratung und Beschlussfassung über ein Ex- und Inkamerierung laut Vermessungsurkunde DI Rieser ZT GmbH, GZ 46297/21A
- 7) Beratung und Beschlussfassung zur Änderung der Vereinbarung bezüglich des Gemeindeverbandes „Abwasserverband Reither Ache“
- 8) Beratung und Beschlussfassung über Subventionsansuchen Straßeninteressentschaft Kohlhofen
- 9) Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe „Umsetzung von Gemeinde-Photovoltaikanlagen“
- 10) Anträge, Anfragen und Allfälliges

Vertraulicher Teil der Sitzung:

- a) Ansuchen Photovoltaikzuschuss
- b) Mietzinsbeihilfeansuchen
- c) Weihnachtsgeld

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und begrüßt die Gemeinderät:innen (12).

Der Bürgermeister stellt die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung und die Beschlussfähigkeit fest.

1) Genehmigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 6.11.2023

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat mit **9 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen** (GR Georg Hochfilzer, GR Dr. Iris Prethaler und GR Mag. Martin Lintner waren bei der Sitzung nicht anwesend), die Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 6.11.2023.

2) Bericht der Ausschussobleute über stattgefundene Sitzungen

GR Franz Adelsberger berichtet darüber, dass mit Abschluss der Arbeiten am Astberg (Infrastrukturausbau Astberg) die Arbeiter zu einer Jause in die Kegelbahn eingeladen wurden. Die Rückmeldungen zur Baustellenabwicklung waren äußerst positiv.

Weiters hat am 20.11.2023 eine Infrastruktursitzung stattgefunden, wobei als wesentliche Punkte die Planungsaufträge für den Hochbehälter Griesbach sowie die Weiterführung des Infrastrukturprojektes am Astberg (Infrastrukturausbau/Kanalweiterführung) an die Fa. MJP GmbH vergeben wurden.

GR Mag. Martin Lintner berichtet, dass es eine informelle Sitzung des Verkehrs- und Umweltausschusses gegeben hat, wobei hauptsächlich über den aktuellen Stand zum Radweg-Abschnitt Bodner-Wald berichtet wurde. Außerdem wurde über eine Info-Tafel im Bereich des Kulturhauses sowie dem Parkleitsystem beraten.

Der Bgm führt zum Radweg aus, dass es ein amtliches Gespräch mit allen Sachverständigen, den Planern und Gemeindevertretern in der Bezirkshauptmannschaft gegeben hat. Die Besprechung verlief insofern positiv, als dass nun wieder ein klarer Faden für die weitere Vorgehensweise gefunden wurde. Es konnte gegenüber dem Naturschutz und der Landesumweltanwaltschaft außerdem mit Fehlvorstellungen zum Projekt in Sachen Stützmauern und Massivität aufgeräumt werden.

Zusammengefasst muss die Gemeinde nun anstatt von kostspieligen und wenig Erfolg bringenden Änderungen am Projekt selbst (Froschdurchlässe, Zählungen etc.) Ausgleichsflächen z.B. bei Landwirten in der Nähe bzw. im Bereich des Hundeabrichteplatzes finden, was sich für die Gemeinde einfacher und auch leistbarer

gestaltet. Gespräche mit potenziellen Grundeigentümern wurden bereits aufgenommen. Ansonsten standen die Sachverständigen dem Projekt positiv gegenüber bzw. haben bereits ein positives Gutachten abgegeben.

Der Bgm spricht in diesem Zusammenhang an, dass er ein Angebot zur Verkehrsregelung im Kreuzungsbereich zur Schischule – gleich dem letzten Jahr – eingeholt hat. Als Zeitraum wäre dabei der 27.12. bis 4.1. angedacht, wobei man Tage streichen kann, sollte die Auslastung nicht entsprechend hoch sein.

GR Patricia Cristelotti merkt an, dass die Übernachtungspauschale mit 1/3 des Preises einen großen Teil des Angebotes ausmacht – der Stundensatz selbst ist völlig in Ordnung. Man hätte hier bei längerfristiger Suche die Möglichkeiten gehabt, mit Personen aus dem Bezirk zu arbeiten.

GR Sebastian Hölzl ersucht bezüglich der Unterbringung der VGM-Mitarbeiter zu prüfen, ob nicht Personalzimmer im Ort frei sind, bzw. würde er solche Zimmer ebenfalls anbieten können.

Nach ausführlicher Diskussion beschließt der Gemeinderat auf Antrag des Bürgermeisters **einstimmig** das Angebot der VGM in Höhe von € 6.222,00 netto.

Weiters berichtet der Bgm, dass diese Woche eine Besprechung mit den Eigentümern des Dorfzentrums stattfinden wird, um die Verkehrsthemen für den Winter vorzubesprechen.

Zur stattgefundenen Überprüfungsausschusssitzung am 13.11.2023 für GR Patricia Cristelotti aus, dass wie üblich die Kassa geprüft und der Voranschlag vorbesprochen wurde. Es gab keine Beanstandungen und Details zum Voranschlag folgen im Laufe dieser Sitzung.

GR Ing. Egidius Achorner informiert über die am 15.11.2023 stattgefundenene Sitzung des E5-Ausschusses. Dabei wurde neben dem Schwerpunkt PV-Anlagen, welcher heute noch auf der Tagesordnung behandelt wird, weitere Ideen und Themen zusammengetragen. Konkret ging es um die papierlose und bessere Kommunikation mit dem Gemeindebürgern, eine E-Tankstelle etc. Außerdem wurde der für den Start als E5 Gemeinde notwendige Erhebungsbogen vorbesprochen/freigegeben und es hat das bereits erwähnte Netzwerktreffen in Völs stattgefunden.

### 3) Bericht des Bürgermeisters sowie allfällige Beschlussfassungen

#### Stattgefundene Termine:

09.11.2023 Bauverhandlungen

09.11.2023 25 Jahr Jubiläumsfeier LEADER

- 11.11.2023 FC Reith Fußballspiel - Herbstmeisterfeier
- 11.11.2023 Cäcilia-Kirchgang und Jahreshauptversammlung
- 13.11.2023 Gratulation Ehe-Jubilare Goldene Hochzeiten
- 09.11.2023 Mitarbeitergespräch
- 15.11.2023 Treffen Umwelttechniker i.S. Radweg Bodner Wald
- 15.11.2023 E5-Ausschuss-Sitzung
- 16.11.2023 Überprüfungsausschuss Abfallwirtschaftsverband
- 16.11.2023 Aufklärungsgespräch Fenster/Türen Bauhofneubau
- 20.11.2023 Besprechung Gemeinnütziger Siedlerbund
- 20.11.2023 Sitzung Infrastruktur-Ausschuss
- 21.11.2023 Sitzung Familien/Soziales Ausschuss
- 22.11.2023 Tag des Ehrenamtes in Kirchberg
- 23.11.2023 "Ohne Ball und ohne Netz" - Kino im Kulturhaus
- 21.11.2023 Sitzung Abfallwirtschaftsverband
- 24.11.2023 Wegversammlung Zimmerauerweg
- 27.11.2023 Überprüfungsausschuss BKH
- 27.11.2023 Vollversammlung Kitzbühel Tourismus
- 29.11.2023 Projektgespräch Radweg Bodnerwald - BH Kitzbühel
- 29.11.2023 Versammlung Standesamtsverband
- 30.11.2023 Besprechung PV Leukental i.S. Unterbürg im Landhaus
- 30.11.2023 E5 Treffen in Völs, Abgabe Vereinbarung
- 30.11.2023 Sitzung Verkehr/Umwelt Ausschuss
- 02.12.2023 Eröffnung begehrter Adventkalender mit Adventkranzweihe
- 03.12.2023 Jagdvergabe der Grundbesitzer an die Reither Jägerschaft
- 07.12.2023 Sitzung Pflegeheimverband
- 07.12.2023 Feier Geburtstagsjubilare 2023
- 07.12.2023 Wegversammlung Vorderer Astbergweg
- 11.12.2023 Mitarbeiterbesprechung Bauhof

Sodann berichtet der Bgm, dass wiederum das jährliche Ansuchen/Informationsschreiben der Kaufmannschaft Kirchberg-Reith für den Beitrag 2024 eingegangen ist und man die Gelder hierfür bereits im Budget berücksichtigt hat.

Zum Pflegeheimverband wird ausgeführt, dass nach wie vor ein Personalengpass besteht und daran gearbeitet wird, mehr Fixangestellte, anstatt Leasingarbeiter zu beschäftigen, um so die Kosten zu reduzieren.

#### 4) Beratung und Beschlussfassung über Zuführungen und Auflösungen von Rücklagen

Der Bgm erläutert die Rücklagen zum Jahresende 2023.

Der prognostizierte Kassabestand zum 31.12.2023 ergibt ca. € 135.000,--.

Davon sollen folgenden Summen Rücklagen zugeführt werden:

€ 10.000,-- Zuführung an Rücklage Feuerwehrfahrzeug.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat **einstimmig** die beschriebenen Rücklagenzuführung.

Sodann berichtet der AL, dass wie auch aus dem den Gemeinderäten ausgegebenen Informationsschreiben hervorgeht, bestehen nach soeben beschlossener Rücklagenbildung/Auflösung per Ende 2023 folgende Rücklagen (gerundet) sowie informativ außerdem folgende offene Darlehen:

<b>Rücklagenstand 31.12.2023:</b>		<b>Darlehenstand 31.12.2023:</b>	
€ 1 004 000,00	Bau- Recyclinghofbau	€ 787 300,00	Bildungszentrum
€ 100 000,00	Verkehrskonzept Dorf	€ 1 099 200,00	Dorf 4
€ 600 100,00	Radwegebau	€ 0,00	Kanal Boden
€ 14 000,00	soziale Härtefälle	<u>€ 474 400,00</u>	<u>Bahausfeldkauf</u>
€ 10 000,00	Feuerwehrfahrzeug		
<u>€ 54 700,00</u>	<u>Betriebsmittelrücklage</u>		
<b>€ 1 782 800,00</b>	<b>gesamt</b>	<b>€ 2 360 900,00</b>	<b>gesamt</b>
€ 1 901 000,00	Vorjahr	€ 2 724 000,00	Vorjahr

##### 5) Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2024

Der Voranschlag 2024 fußt auf einer gemeinsamen Besprechung von Bgm, AL, KT, Buchhaltung und wurde vom Überprüfungsausschuss nochmals am 13.11.2023 kontrolliert. Der AL erläutert den Voranschlag 2024, wobei insbesondere auf die wesentlichen außerordentlichen Projekte hingewiesen wird.

Es wird näher auf die steigenden Lohn- sowie Sozialkosten eingegangen, wobei auf Frage von GR Sebastian Hölzl vom Bgm zu den Krankenhausbeiträgen ausgeführt wird, dass dieser gestiegen ist, nachdem der Trakt B des Krankenhauses aufstockt und der Hubschrauberlandeplatz nach modernstem Standard errichtet worden ist.

Der Bürgermeister beantragt den Jahresvoranschlag 2024 wie vorliegend zu beschließen.

**Beschlussfassung einstimmig:**

Der vom Bürgermeister vorgelegte gesamte Jahresvoranschlag 2024 inklusive aller Bestandteile und Anlagen wird gemäß § 5 VRV 2015 bzw. § 93 Abs. 4 TGO 2001 idgF mit den nachstehenden Parametern

<b>Aufbringung Finanzierungsvoranschlag</b>	<b>EUR 5.957.100</b>
<b>Verwendung Finanzierungsvoranschlag</b>	<b>EUR 7.864.900</b>

<b>Aufbringung Ergebnisvoranschlag</b>	<b>EUR 6.997.000</b>
<b>Verwendung Ergebnisvoranschlag</b>	<b>EUR 6.497.400</b>

für das Haushaltsjahr 2024 festgesetzt.

Der Ausgleich des Finanzierungsvoranschlages erfolgt durch die Auflösung gebildeter Rücklagen sowie über die offenen Finanzmittel aus dem Jahr 2023 (Kassabestand).

Der mittelfristige Finanzplan als Bestandteil des Voranschlages (§ 88 Abs. 1 TGO 2001 idgF) wird für die Haushaltsjahre 2025, 2026, 2027 und 2028 wie folgt festgesetzt:

Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben für das Haushaltsjahr 2025 im ordentlichen Haushalt:

<b>Aufbringung Finanzierungsvoranschlag</b>	<b>EUR 5.552.700</b>
<b>Verwendung Finanzierungsvoranschlag</b>	<b>EUR 7.176.000</b>

<b>Aufbringung Ergebnisvoranschlag</b>	<b>EUR 6.997.000</b>
<b>Verwendung Ergebnisvoranschlag</b>	<b>EUR 6.785.700</b>

Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben für das Haushaltsjahr 2026 im ordentlichen Haushalt:

<b>Aufbringung Finanzierungsvoranschlag</b>	<b>EUR 5.459.200</b>
<b>Verwendung Finanzierungsvoranschlag</b>	<b>EUR 5.828.600</b>

<b>Aufbringung Ergebnisvoranschlag</b>	<b>EUR 6.700.600</b>
<b>Verwendung Ergebnisvoranschlag</b>	<b>EUR 5.887.200</b>

Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben für das Haushaltsjahr 2027 im ordentlichen Haushalt:

**Aufbringung Finanzierungsvoranschlag** EUR 5.115.100  
**Verwendung Finanzierungsvoranschlag** EUR 5.475.200

**Aufbringung Ergebnisvoranschlag** EUR 5.306.100  
**Verwendung Ergebnisvoranschlag** EUR 5.812.500

Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben für das Haushaltsjahr 2028 im ordentlichen Haushalt:

**Aufbringung Finanzierungsvoranschlag** EUR 5.403.300  
**Verwendung Finanzierungsvoranschlag** EUR 5.460.200

**Aufbringung Ergebnisvoranschlag** EUR 5.247.100  
**Verwendung Ergebnisvoranschlag** EUR 5.781.200

- 6) Beratung und Beschlussfassung über ein Ex- und Inkamerierung laut Vermessungsurkunde DI Rieser ZT GmbH, GZ 46297/21A

Der Grundtausch ist aufgrund einer Ortstafel im Bereich Zimmerauerweg notwendig.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat mit **11 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme** gemäß Vermessungsurkunde der DI Rieser ZT GmbH, GZ 46297/21A die Inkamerierung der Teilfläche 1 laut Urkunde im Ausmaß von 1 m<sup>2</sup> und die Exkamerierung der Teilfläche 2 laut Urkunde im Ausmaß von 1 m<sup>2</sup>.

- 7) Beratung und Beschlussfassung zur Änderung der Vereinbarung bezüglich des Gemeindeverbandes „Abwasserverband Reither Ache“

Der Bgm erläutert die geringfügige Vereinbarungsänderung, da diese um die Behandlung des Klärschlammes und die die Schaffung von Energie-Erzeugungsanlagen erweitert wurde.

GR Sebastian Hölzl merkt kritisch an, ob sich die Maßnahmen auch amortisieren. Der Bgm führt dazu aus, dass der Klärschlamm momentan sehr teuer entsorgt werden muss und sich die geplanten Investitionen im Bereich der Phosphorverwertung auf Dauer zumindest amortisieren sollen.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat sodann **einstimmig** nachstehende Vereinbarung des Abwasserverbandes Reither Ache:

## VEREINBARUNG

### Artikel I

- 1) Die **Gemeinden Going am Wilden Kaiser, Kirchberg in Tirol, Kitzbühel und Reith bei Kitzbühel** schließen sich zu einem Gemeindeverband gemäß § 129 der Tiroler Gemeindeordnung 2001 – TGO, LBGI.Nr. 36, in der Fassung LGBl. Nr. 62/2022, zusammen.
- 2) Der Gemeindeverband führt den **Namen** „Abwasserverband Reither Ache“.
- 3) Dieser Gemeindeverband hat seinen **Sitz** in „Going am Wilden Kaiser“.
- 4) Der Gemeindeverband hat folgende **Aufgaben**:
  - a) Planung, Errichtung, Instandhaltung und Betrieb von Sammelkanalanlagen und einer Verbandskläranlage.  
*Davon umfasst ist die Gewährleistung einer ordnungsgemäßen Behandlung des kommunalen Klärschlammes*
  - b) Überwachung von abwassertechnischen Anlagen im Verbandsgebiet;
  - c) Errichtung und Betrieb von *Energie-Erzeugungsanlagen* zur Deckung des eigenen Energieverbrauches und zur Weiterveräußerung von Überschüssen.
  - d) Übernahme und Reinigung von Abwässern von außerhalb des Verbandsgebietes gegen Verrechnung aufgrund privatrechtlicher Vereinbarungen.
- 5) Der Gemeindeverband ist eine Körperschaft öffentlichen Rechtes.

### Artikel II

Diese Vereinbarung über die Bildung des Gemeindeverbandes „Abwasserverband Reither Ache“ tritt mit der Kundmachung der Genehmigung (Verordnung) durch die Tiroler Landesregierung in Kraft.

*Zugleich tritt die Vereinbarung über die Bildung des Gemeindeverbandes „Abwasserverband Reither Ache“, zuletzt genehmigt mit Verordnung der Tiroler Landesregierung vom 10.03.2022, VBl. Nr. 15/2022, außer Kraft.*

#### 8) Beratung und Beschlussfassung über Subventionsansuchen Straßeninteressentschaft Kohlhofen

Der Bgm erläutert, dass die Straßeninteressentschaft im Zuge der vergangenen Neuasphaltierung die Weganlage vermessen hat lassen. Es handelt sich um eine private Straßeninteressentschaft.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat **einstimmig** die Subvention der belegten Vermessungskosten mit 30 %.

#### 9) Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe „Umsetzung von Gemeinde-Photovoltaikanlagen“

Der Bgm erläutert, dass man gemeinsam mit dem Planungsbüro Rendl eine Potentialanalyse der Flächen an und um Gemeindegebäuden durchgeführt hat, um mögliche Photovoltaikstandorte zu prüfen.

Der E5 Ausschuss hat sich die Umsetzung von Photovoltaikanlagen als einen Schwerpunkt für das kommende Jahr gesetzt, weshalb heute der Planungsauftrag an die Fa. Rendl für die vom Ausschuss gewählten ersten Bereiche (Bildungszentrum, Tiefbrunnen Lusbach und sodann der neue Recyclinghof) erteilt werden soll.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat **einstimmig** das vorliegende Angebot der Fa. Rendl, wobei sich der Angebotspreis für die ersten vom Ausschuss gewählten Dächer € 19.825,-- brutto beträgt.

#### 10) Anträge, Anfragen und Allfälliges

Ende öffentlicher Teil der Sitzung 21.10 Uhr.

Die Gemeinderäte:

Der Bürgermeister:

Der Schriftführer: